

Zeitschrift:	Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres
Herausgeber:	Eidgenössischer Orchesterverband
Band:	34 (1973)
Heft:	9-10
Rubrik:	Unsere Programme = Nos programmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gianten konnten eine Auszeichnung für fleißigen Probenbesuch empfangen und sieben 1943 eingetretene Passivmitglieder wurden zu Passivveteranen ernannt.

Doremi

MEDIZINER-ORCHESTER BERN. Am 15. Juni gastierte das Orchester unter der Leitung Walter Zurbrüggs in Gampel (Oberwallis) mit einem Programm, das Mozarts Serenata notturna in D, die Serenade in G (Kleine Nachtmusik) und F. A. Rosettis Hornkonzert in d beinhaltete.

Mozarts Serenaden erfreuten in ihrer Vertrautheit und Lebendigkeit das Publikum, und der Walliser Hornist Gabriel Zimmermann beeindruckte seine Dorfgenossen mit einer unbekümmerten Wiedergabe des skurrilen Hornkonzertes von Rosetti. — Tags darauf spielte das Orchester für die zum großen Teil an ihre Zimmer gebundenen Bewohner des Altersheimes Sonnegg in Wabern/Bern, die für diese seltene Abwechslung sehr dankbar waren.

In der vollbesetzten Aula der Universität Bern, vor dem anspruchsvollen Publikum des Collegium Generale konnte sich das Orchester am 20. Juni voll entfalten. Eine Kleine Nachtmusik ohne Sentimentalität, voller Elan und Feinheit wurde, gefolgt von Telemanns Violakonzert, das von Dr. Hans Sturzenegger interpretiert wurde. Den eigentlichen Höhepunkt aber bildete die Serenata notturna, die von den Orchestermitgliedern Peter Walser, Martin Grimm und Guido Brun del Re mit kammermusikalischer Bravour gespielt wurde. — Mit diesem erfreulichen Abschluß beendete das Orchester das Sommersemester, um im Winter erneut zu intensiver Probenarbeit zusammenzutreten.

r. g.

Unsere Programme – Nos programmes

Für die in Nr. 1—2 des Jahres 1974 zu erscheinende Zusammenstellung unserer Programme muß der *Redaktionsschluß auf 15. Dezember 1973* vorverlegt werden, da die Redaktion verlängerte Weihnachts- und Neujahrsferien in Leukerbad auf sich nehmen muß. Senden Sie bitte die Programme Ihrer Advents- und Weihnachtskonzerte sowie der Mitternachtmessen bis zum genannten Datum ein. Warten Sie damit nicht bis nach Neujahr. Danke!

Le délai de rédaction pour la rubrique «Nos programmes» à publier dans le no 1—2 de l'année 1974 doit être fixé au *15 décembre 1973* parce que le rédacteur doit s'imposer des vacances de noël et de nouvel-an prolongées à Loèche-les-Bains. Veuillez lui faire tenir les programmes de vos concerts de l'avent et de noël ainsi que des messes de minuit pour la date précitée. N'attendez pas, pour ce faire, que le nouvel-an soit passé. Merci!